Wirtschaft

Tape.tv übernimmt Amen

Berliner Vorzeige-Start-up wird geschluckt

Vor gut einem Jahr galt die Bewertungsplattform Amen als bekanntestes Start-up-Unternehmen Berlins. Nicht zuletzt, weil der US-Schauspieler Ashton Kutcher die Berliner Firma mit einer Finanzspritze unterstützt hatte. Die Amen-Nutzer taten ihre Meinung über den besten Bill-Murray-Film oder die delikateste Currywurst-Bude Berlins kund. Doch spätestens im Juni, als das Team Auflösungserscheinungen zeigte und die Kommunikation mit den Nutzern einstellte, wurde klar: Das Start-up ist gescheitert.

Die Reste übernimmt nun der Berliner Musikvideoanbieter Tape.tv. Wie Amen-Gründer Felix Petersen dem Online-Magazin Gruenderszene sagte, wird das gesamte Amen-Team zu Tape.tv wechseln. Ziel solle sein, das Musikfernsehen zu revolutionieren. „Wir machen das erste wirkliche Social-Music-Television“, so Petersen. So sollen die Nutzer künftig eigene Listen mit ihren Lieblingsvideos zu bestimmten Themen erstellen und sich darüber mit anderen austauschen können.

Laut Tape.tv-Gründer Conrad Fritzsch soll die Plattform zudem für Tablets und Smartphones fit gemacht werden, außerdem werde an einem Abo-Modell gearbeitet. Im September starte eine Kooperation mit dem Netzbetreiber Vodafone, der exklusiv auf der Plattform werben werde, und für das kommende Frühjahr strebe das Start-up eine neue Finanzierung an.

Was von Amen bleibt, ist noch offen. Petersen will die Plattform zunächst offenbar stehen lassen. „Die Nutzer waren anfangs richtig süchtig nach Amen, aber nach drei bis vier Monaten wurde es ihnen dann irgendwann zu langweilig. Wir haben versucht, den Nutzwert mehr herauszustellen aber letztendlich gelang es uns nicht, die Listen mit solchem nachhaltigen Content zu verknüpfen“, sagte Petersen der Wirtschaftswoche. *(jma.)*

CHEFSESSEL

DAS UNTERNEHMEN

Die Idee: Im Müll und im Abfall stecken noch jede Menge Rohstoffe, die sich wieder zu Geld machen lassen. Das ist die einfache Geschäftsidee, die von den Anfängen bis heute das Unternehmen Alba ausmacht. Den Grundstein legte Vater Schweitzer, als er 1968 aus dem Ausland – er war Bauingenieur und unter anderem in Malaysia tätig – nach Deutschland zurückkehrte und mit dem Hotel Kempinski einen Vertrag zur Abfallbeseitigung schloss sowie die erste Wertstoffsammlung in Berlin einführte.

Das Geschäft: Heute gehört Alba zu den zehn größten Recyclingunternehmen weltweit. Mit den beiden Marken Alba und Interseroh und etwa 200 Tochter- und Beteiligungsfirmen ist das Unternehmen in Europa, in den USA und in Asien aktiv. Alba hat in Berlin und Leipzig die bundesweit ersten Wertstofftonnen eingeführt, bietet unter anderem Stahl-, Metall-, Kunststoff- und Papierrecycling, Aufbereitung von Elektroschrott, die Entsorgung von Abfall jeglicher Art. Jährlich werden über sieben Millionen Tonnen Rohstoffe verwertet. Firmensitz ist in der Knesebeckstraße, Nähe Kudamm. Im September feiert Alba 45-jähriges Firmenjubiläum.

Der Gewinn: Alba ist Milliardär, zumindest beim Umsatz. Der lag zuletzt bei 2,9 Milliarden Euro. Der Konzernüberschuss betrug 18 Millionen Euro (Jahr 2011). Erarbeitet haben ihn rund 9 000 Beschäftigte weltweit. Über die Alba SE ist das Berliner Unternehmen auch an den Aktienmärkten vertreten. Das Recycling bringt gutes Geld ein, aber auch die Umwelt profitiert von der Wiederaufbereitung vieler Stoffe.

Der Sponsor: Wenn die Albatrosse in der Arena am Ostbahnhof spielen, bebt die Halle. Die Basketballer sind mehrfacher deutscher Meister und Pokalsieger. Das Unternehmen fördert den Berliner Kinder- und Jugendsport auch über die Alba-Grundschulliga, in der Schul-Teams spielen können. *(Matthias Loke)*

AXEL SCHWEITZER ALBA

CHRISTIAN SCHULZ

Zur Person

Einen Triathlon will Axel Schweitzer jedes Jahr machen: Den letzten absolvierte der drahtige Manager kürzlich auf Mallorca. Axel Schweitzer führt mit seinem Bruder Eric das Recyclingunternehmen Alba Group. Er ist zudem Vorsitzender des Verwaltungsrates der börsennotierten Zwischenholding Alba SE. Der 44-Jährige studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Berlin. Er ist verheiratet. Den Verein KINDerLEBEN zur Förderung der Tagesklinik für krebskranke Kinder unterstützt er mit einer jährlich stattfindenden Benefizgala. Und er schätzt den feinsinnigen Humor von Loriot.

DER FRAGEBOGEN

Wie viel Zeit verbringen Sie pro Woche auf Ihrem Chefsessel?
Anderthalb bis zwei Tage. Die anderen Tage bin ich in Deutschland und Europa unterwegs. Alle vier bis acht Wochen fliege ich zudem nach China, wo wir unter anderem mit einer chinesischen Firma einen Recycling-Park für Altautos aufbauen. China ist ein hochinteressanter Markt. Zum einen steigen die Abfallmengen exponenziell, zum anderen gibt es für das Wachstum zu wenig Rohstoffe. Wir haben die Lösung für beide Megatrends.

Wo können Sie am besten entspannen?
Beim Sport. Damit bin ich aufgewachsen. Meine Laufschuhe habe ich auf Dienstreisen fast immer dabei, obwohl ich viel lieber Ballsport mache.

Wollten Sie schon immer werden, was Sie jetzt sind?
Ich wollte immer etwas unternehmen. Unsere Eltern haben uns nie gedrängt, dies oder jenes zu machen. Sie haben gesagt: Macht das, wo ihr glaubt, gut zu sein. Dass ich im Familienbetrieb geblieben bin, hat viel damit zu tun, dass ich frühzeitig bei uns Verantwortung übernehmen durfte. Außerdem ist absolut faszinierend, wie aus Abfall neuer Rohstoff entsteht.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?
Wir haben auf einer Bauschuttkippe Schrott gesammelt. Das war anstrengend, aber wir haben gemerkt, wie schwer man sich Geld erarbeiten muss.

Wer verdient Ihrer Meinung nach zu wenig?
Alle, die nicht in der Lage sind, mit einer Vollzeit-Arbeit sich und ihrer Familie den Lebensunterhalt zu sichern. Dazu gehört auf der anderen Seite, regional wie beruflich flexibel zu sein, sowie sich immer weiter zu bilden.

Was würden Sie niemals für Geld tun?
Gegen meine Überzeugungen handeln. Wird beispielsweise im Sport mit Doping betrogen, ist der Erfolg nichts wert. Fair Play ist überall wichtig.

Welchen Wunsch wollen Sie sich noch erfüllen?
Den 100. Geburtstag von Alba gesund zu erleben. Dann wäre ich 99 Jahre alt.

Wie kommen Sie ins Büro?
Je nach Zeit und Terminen mit Auto, Vespa, Fahrrad oder gejoggt.

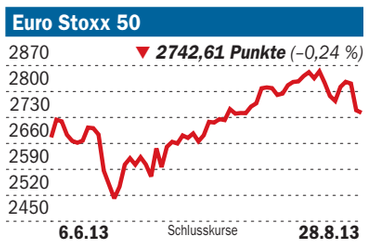
Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends nach Hause kommen?
Auf die Zeit mit meiner Familie.

Wie lautet Ihr wichtigster Rat an Schulabgänger?
Um etwas zu erreichen, muss man sich dafür einsetzen und bereit sein, an die persönlichen Grenzen zu gehen. Es wird einem nichts geschenkt. Freut euch an Erfolgen, zeigt bei Misserfolgen Durchhaltevermögen.

Womit bringt sich ein Bewerber im Vorstellungsgespräch um alle Chancen?
Wenn er zeigt, dass ihm der Job eigentlich egal ist.

Was würden Sie mit 50 Millionen Euro in Berlin verändern?
Ich würde – anknüpfend an unser Programm „Alba macht Schule“ – über die 60 Schulen hinaus, an denen heute Alba-Jugendtrainer den Sportunterricht in Berlin aktiv begleiten, dies an allen interessierten Schulen in Berlin und Brandenburg anbieten. Nirgendwo besser als im Sport lernt man, sich einzusetzen, um immer besser zu werden, Konflikte auszuhalten und gemeinsam Erfolge zu feiern. Außerdem würde ich begabte Kinder stärker fördern. Wir dürfen niemanden abhängen. Wir sollten aber auch keinem Grenzen auferlegen, der überdurchschnittlich talentiert ist.

Euro Stoxx 50



Dow Jones

DAX 30 Schlusskurse	Div.	Kurs 28.08.	Veränderung Vortag in %	Div.-Rendite	12 Monate Tief	12 Monate Hoch	KGV 2013	Marktk. Mrd. €
Adidas	1,35	80,54	–1,92	1,68	61,10	88,50	20,14	16,85
Allianz SE vNA	4,50	110,35	–0,50	4,08	85,37	122,10	10,03	50,31
BASF NA	2,60	66,84	–1,85	3,89	60,34	76,39	11,43	61,39
Bayer NA	1,90	85,04	–1,53	2,23	60,76	91,03	21,26	70,32
Beiersdorf	0,70	65,98	–1,57	1,06	55,45	73,45	36,66	16,63
BMW St	2,50	71,75	–1,71	3,48	54,35	76,16	10,25	43,19
Commerzbank	-	8,76	+3,64	-	5,56	12,96	36,50	9,97
Continental	2,25	112,00	–4,07	2,01	74,02	122,65	18,30	22,40
Daimler NA	2,20	51,79	–2,08	4,25	35,15	56,10	8,70	55,28
Deutsche Bank NA	0,75	32,66	–0,24	2,30	26,77	38,73	6,53	33,30
Deutsche Börse NA	2,10	52,71	+0,11	3,98	40,05	57,54	11,21	10,17
Deutsche Post NA	0,70	21,74	–0,71	3,22	14,40	22,35	16,72	26,28
Deutsche Telekom NA	0,70	9,56	–0,21	7,32	7,98	10,11	24,52	41,33
E.ON NA	1,10	12,21	+1,71	9,01	11,82	19,74	6,78	24,43
Fresenius Med. Care St.	0,75	49,90	–0,68	1,50	46,52	59,58	16,63	15,13
Fresenius SE&Co	1,10	91,40	–1,72	1,20	81,83	100,10	-	16,29
HeidelbergCement	0,47	52,37	+0,65	0,90	38,41	60,89	17,46	9,82
Henkel Vz.	0,95	74,22	–2,08	1,28	57,85	78,77	22,16	13,22
Infineon NA	0,12	6,76	–0,91	1,78	4,87	7,35	16,90	7,31
K+S NA	1,40	18,88	–2,40	7,42	15,02	39,93	5,39	3,61
Lanxess	1,00	48,16	–1,88	2,08	42,45	69,99	11,12	4,01
Linde	2,70	147,35	–1,31	1,83	123,90	154,80	18,42	27,28
Lufthansa vNA	-	13,49	–3,19	-	9,58	17,28	11,73	6,20
Merck	1,70	115,10	–1,67	1,48	89,02	128,50	25,58	7,44
Münchner Rück vNA	7,00	140,10	–1,44	5,00	115,75	158,65	10,95	25,13
RWE St.	2,00	21,34	+2,87	9,37	20,48	36,47	5,61	12,28
SAP St.	0,85	56,36	–0,79	1,51	51,16	65,00	16,82	69,24
Siemens NA	2,98	81,25	–0,43	3,67	73,83	87,72	12,70	71,58
ThyssenKrupp	-	15,88	+0,38	-	13,11	19,25	7,94	8,17
Volkswagen Vz.	3,56	172,30	–2,30	2,07	132,50	187,40	9,12	29,32

SPARBRIEFE UND LANGFRISTIGE ANLAGEN

5.000 Euro	3 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	Kundenkontakt
NIBC Direct **	2,15	2,45	-	nibcdirect.de
Credit Europe Bank **	1,75	2,40	-	crediteurope.de
DenizBank **	2,15	2,30	2,60	denizbank.de
Sandander Consumer Bank	1,75	2,25	2,25	santander.de
IKB Deutsche Industriebank	1,70	2,10	-	ikb.de
Targobank	1,30	2,15	-	targobank.de
ING-DiBa	1,20	1,70	-	ing-diba.de
HypoVereinsbank	0,40	1,00	-	0800/5040506
Deutsche Bank	0,50	0,80	1,30	069/91010000
Postbank	0,15	0,50	-	postbank.de
MBS Potsdam	0,50	-	1,25	0331/898989
PSD Berlin Brandenburg	1,10	1,30	1,90	psd-bb.de
Berliner Bank	0,50	0,80	1,30	030/31093109
Sparda Berlin	0,40	0,80	-	030/420300
Berliner Sparkasse	0,50	0,75	-	030/86986969
Mittelwert von 80 Banken	1,17	1,54	1,88	

* Neukunden
** Einlagensicherung 100.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN

Geldmarkt: An dieser Stelle erscheinen im Wechsel **TAGESGELD** (Dienstag), **RATENKREDITE** (Mittwoch), **SPARBRIEFE** (Donnerstag), **FESTGELD** (Freitag), **BAUDARLEHEN** (Samstag). Die ersten fünf Banken in den Tabellen sind die günstigsten Anbieter, gefolgt von fünf überregionalen Kreditinstituten und fünf Banken aus der Region Berlin. Regionale Anbieter vergeben nur Kredite in der jeweiligen Region. **Quelle:** FMH-Finanzberatung, Angaben vom Vortag; * = nur für Neukunden / Neuanlage. ** = Einlagensicherung 100.000 Euro

FINANZEN

„Der Ostalgie-Trend reicht nicht aus, Marken dauerhaft zu etablieren. Wie jeder Trend wird auch dieser von einem neuen abgelöst.“

Felix Haak, Medienforscher,
Institut für Marketing- und Kommunikatorschung Erfurt

BEWEGUNGSMELDER

Auto-Aktien unter Druck

Die sich verschärfende Krise in Syrien hat an den europäischen Börsen am Mittwoch vor allem den Aktien aus der Reise- und Autobranche zu schaffen gemacht. Sowohl der Stoxx-Reise-Index als auch der Auto-Index gingen kräftig nach unten. Gegen den Trend konnten sich nur wenige Aktien aus diesen Sektoren stemmen.

Im Dax sackten die Titel der Lufthansa um gut vier Prozent ab und fielen auf den tiefsten Stand seit Dezember. Die Sorge vor einer Eskalation des Syrien-Konflikts hatte die Ölpreise weiter stark nach oben getrieben.

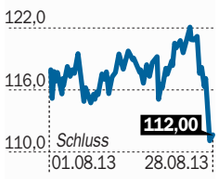
Autozulieferer zählten ebenfalls zu den größten Verlierern am deutschen Aktienmarkt, nachdem das Branchenunternehmen Schaeffler seine Umsatzprognose gesenkt hatte. Die am Ölmarkt richtungsweisende Nordseesorte Brent war zeitweise so teuer wie seit einem halben Jahr nicht mehr, für amerikanisches WTI-Öl wurde in der Spitze so viel gezahlt wie zuletzt vor über zwei Jahren.

Continental-Titel waren mit einem Minus von zeitweise knapp 4,5 Prozent der schwächste Wert im Dax. Die Aktien von Leoni mit einem Abschlag von mehr als sechs Prozent und ElringKlinger-Papiere mit knapp 3,5 Prozent minus stachen im MDax negativ hervor.

Rheinmetall-Papiere entzogen sich hingegen dem negativen Trend und kletterten an der Spitze des MDax um 1,5 Prozent nach oben. Vermutlich stütze die steigende Kriegsgefahr die Papiere des Rüstungsunternehmens und Automobilzulieferers, sagten Händler. *(Reuters)*

Continental

Aktienkurs in Euro



QUELLE: BLOOMBERG

WÄHRUNGEN

1 Euro =	Sorten	Ank. / Verk.
Dänemark	DKK	7,12 / 7,87
England	GBP	0,82 / 0,90
Japan	JPY	124,68 / 138,68
Polen	PLN	3,80 / 5,10
Russland	RUB	38,27 / 51,93
Schweden	SEK	8,23 / 9,38
Schweiz	CHF	1,19 / 1,27
Tschechien	CZK	21,94 / 28,34
Ungarn	HUF	249,11 / 379,11
USA	USD	1,27 / 1,40

METALLE UND MÜNZEN

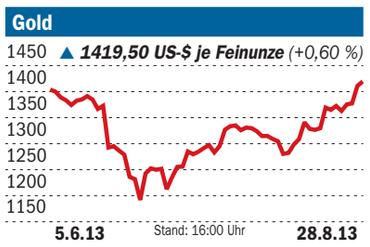
28.08. (in €)	Ankauf	Verkauf
Krügerrand (1 Unze)	1041,0	1115,0
Maple Leaf (1/2 Unze)	519,6	575,8
Maple Leaf (1/4 Unze)	257,3	295,2
Goldbarren 1 kg	33930,0	34655,0
Silberbarren 1 kg	551,4	786,5
Platinbarren 100 g	3597,0	3904,0
28.08. (in €/100 kg)	**Ankauf**	**Verkauf**
Blei in Kabeln	195,6	195,6
Kupfer (DEL-Notiz)	549,7	552,2
Messing 63	494,0	496,0

ZINSEN UND RENDITEN

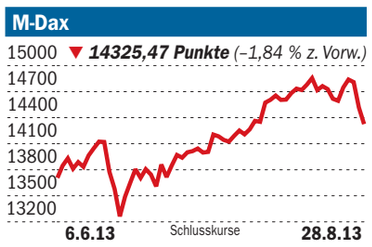
Intern. Renditen — Angaben in Prozent

10-j. Staatsanleihen	28.08.	27.08.
Deutschland	1,87	1,85
Frankreich	2,45	2,43
Großbritannien	2,62	2,59
Italien	4,44	4,42
Japan	0,72	0,74
Schweiz	1,08	1,12
USA	2,76	2,75
Sonstige	**28.08.**	**27.08.**
REX	132,73	132,52
Umlaufrendite	1,52	1,55

Gold



M-Dax



M-Dax Schlusskurse	Div.	Kurs 28.08.	Veränderung Vorwoche in %	Div.-Rendite	12 Monate Tief	12 Monate Hoch	KGV 2013	Volatilität
Aareal Bank	-	20,82	–3,14	-	15,20	22,32	13,88	0,31
Aurubis	1,35	44,31	+0,51	3,05	38,55	57,79	9,53	0,32
Axel Springer NA	1,70	36,91	–3,91	4,61	30,90	43,25	3,69	0,33
BayWa vNA	0,65	36,30	–5,35	1,79	30,06	39,61	19,41	0,23
Bilfinger	3,00	70,81	–2,67	4,24	64,56	82,98	15,53	0,22
Brenntag NA	2,40	115,85	–2,15	2,07	90,26	132,30	23,69	0,23
Celesio NA	0,30	15,83	–0,91	1,90	12,81	18,00	9,37	0,41
Dt. EuroShop NA	1,20	31,00	–1,71	3,87	28,53	34,55	29,25	0,17
Dt. Wohnen Inh.	0,21	13,23	–3,29	1,59	12,35	15,80	44,10	0,24
Dürr	1,13	49,27	–5,53	2,28	24,84	56,12	15,40	0,34
EADS	0,60	42,58	–1,95	1,41	24,24	46,09	47,31	0,23
ElringKlinger NA	0,45	27,28	–5,56	1,65	20,27	29,66	19,91	0,32
Fielmann	2,70	77,23	–0,69	3,50	69,51	82,99	25,07	0,18
Fraport	1,25	48,09	–3,01	2,60	41,51	50,87	24,66	0,19
Fuchs Petrolub Vz.	1,30	60,04	–2,12	2,17	45,19	68,62	8,54	0,24
GAGFAH	-	9,30	–4,42	-	7,60	10,48	26,57	0,30
GEA Group	0,55	30,88	–2,45	1,78	20,52	32,64	24,13	0,24
Gerresheimer	0,65	44,77	–3,72	1,45	36,40	47,99	27,47	0,24
Gerry Weber Int.	0,75	34,40	–1,85	2,18	30,05	39,42	13,49	0,28
Gildemeister	0,35	16,29	+0,65	2,15	11,17	20,39	27,14	0,25
GSW Immobilien	0,90	32,90	–2,08	2,74	27,88	34,64	-	0,24
Hann. Rückvers. NA	3,00	53,58	–3,35	5,60	47,96	64,85	11,40	0,24
HOCHTIEF	1,00	53,77	–0,24	1,86	34,64	58,53	15,28	0,28
Hugo Boss NA	3,12	91,06	–0,52	3,43	65,00	94,00	-	0,20
Kabel Deutschland	1,50	85,99	+0,12	1,74	51,44	86,31	114,65	0,19
Klöckner & Co. SE NA	-	9,97	+0,75	-	6,93	11,98	6,04	0,36
Krones	0,75	63,55	–2,72	1,18	37,68	66,60	22,70	0,26
KUKA	0,20	31,99	–1,96	0,63	19,62	38,50	58,16	0,29
LEG Immobilien	0,41	40,26	–3,72	1,02	37,67	46,68	15,43	0,22
Leoni	1,50	40,95	–2,49	3,66	23,41	45,14	13,70	0,37
MAN SE St.	1,00	86,37	–0,03	1,16	70,39	90,00	16,30	0,06
Metro St.	1,00	27,55	–2,34	3,63	20,13	29,87	7,78	0,33
MTU Aero Engines	1,35	67,87	–0,32	1,99	58,05	79,61	18,34	0,28
Norma Group	0,65	30,22	–3,30	2,15	17,49	33,30	-	0,35
ProSiebenSat.1	5,65	31,67	+1,62	17,84	18,66	35,92	15,68	0,40
Puma SE	0,50	216,40	–3,93	0,23	205,35	249,40	13,86	0,19
Rational	5,70	227,25	–3,71	2,51	186,05	269,15	34,38	0,36
Rheinmetall	1,80	37,75	+0,76	4,77	31,20	43,75	8,21	0,32
RHÖN-KLINIKUM	0,25	17,85	–3,31	1,40	14,41	19,85	15,65	0,18
Salzgitter	0,25	29,15	+2,68	0,86	24,54	41,56	7,11	0,38
SGL Carbon SE	0,20	24,43	–0,31	0,82	20,73	34,28	16,39	0,41
Sky Deutschland NA	-	6,18	–2,68	-	2,66	6,74	-	0,35
STADA vNA	0,50	36,03	–5,12	1,39	21,45	38,30	18,10	0,25
Südzucker	0,90	24,37	+1,23	3,69	23,02	34,34	30,09	0,26
Symrise	0,65	32,99	–3,35	1,97	24,86	35,73	22,29	0,22
TAG Immobilien	0,25	8,80	+0,17	2,84	7,52	9,70	13,33	0,22
Talanx	1,05	24,11	–0,25	4,36	18,39	26,20	9,10	0,23
TUI NA	-	8,72	–5,27	-	6,05	9,92	17,44	0,27
Wacker Chemie	0,60	72,29	–0,86	0,83	40,48	79,07	6,22	0,44
WINCOR NIXDORF	1,05	47,58	–3,69	2,21	28,80	51,15	13,79	0,23

ERLÄUTERUNGEN

Aktien: Xetra-Kurse bei den Tabellen Dax 30, MDax, TecDax und SDax. Alle anderen Kurse Parkettthandel; Berechnungszeitraum der Volatilität: 100 Tage. Täglicher Wechsel der rechten Tabelle:
– Dienstag: TecDax-Werte + 20 größte SDAX-Titel
– Donnerstag: MDax
– Samstag: Aktien aus der Region Berlin
– Mittwoch: Dow Jones Global Titans 50 (in Frankfurt notierte Werte)
– Freitag: Stoxx Europe 50

Dividende: zuletzt gezahlte Ausschüttung in Landeswährung; **KGV:** Kurs-Gewinn-Verhältnis; **Nikkei:** © Nihon Keizai Shimbun,Inc. **Währungen:** Kurse aus Bankensicht, Quelle: Deutsche Bank, Sortenkurse unterliegen regionalen Schwankungen.

Stand der Daten: 28.08.2013 (21:50 Uhr) Quelle: vwdgroup: